



Jahresbericht

zur Generalversammlung
am 29. August 2024

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Visbek eG**



solide ▪ stark ▪ selbstständig

Unsere neuen Telefon- und Beratungszeiten:

Öffnungszeiten Service

Montag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr

Beratungszeiten & Telefonservice

Montag	8.00 - 12.30 Uhr & 13.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 Uhr & 13.15 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr & 13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.30 Uhr & 13.15 - 17.00 Uhr

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Visbek eG**



Inhalt.

- 4 Grußwort des Vorstands
- 6 Aller guten Dinge sind drei
- 7 Auszeichnung im Fördermittelgeschäft durch die DZ Bank
- 8 Statt Immobilien (Teil-) Verkauf im Alter: flexibel finanzieren
- 10 Entspannung am Zinsmarkt
- 11 Kicktipp: Wie dressiert man den Hund?
- 12 Social Media
- 13 VYP-Club der Volksbanken im Kreis Vechta
- 14 Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG bietet viele Chancen
- 15 Azubis der Volksbank Visbek eG
- 16 Unsere neuen Mitarbeiter
- 18 Volksbank Visbek eG erweitert Serviceleistungen
- 20 Was macht eigentlich die Marktfolge Aktiv?
- 21 Vom Bund zur Bank
- 22 Abschied von Beate Einhaus und Cilli Lampe
- 23 Neuer Mieter am Corveyweg 1
- 24 Andreas Bruns ist neu im Vorstand
- 26 Energie Visbek-Bakum eG stellt sich neu auf
- 28 Vielfältiges Engagement für Gemeinwohl in der Gemeinde
- 30 Sponsoring des 100-jährigen Jubiläums Rot-Weiß Visbek e.V.
- 31 Vortragsabend mit Silke Müller
- 32 WERO
- 33 Wer ist es bei der Volksbank Visbek eG?
- 34 Bilanz zum 31. Dezember 2023
- 36 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 37 Grußwort des Aufsichtsrats
- 38 Wir für Visbek – Mitarbeiter der Volksbank Visbek eG

Grußwort des Vorstands

Liebe Visbekerinnen, liebe Visbeker, sehr verehrte Mitglieder und Kunden!

Etwas früher als im Vorjahr findet die Generalversammlung dieses Jahr am 29. August statt. Der Stoppelmarkt ist gerade vorbei und die letzten schönen Sommerabende liegen vor uns. Ein guter Zeitpunkt, um zurückzuschauen auf das Geschäftsjahr 2023 und das erste Halbjahr dieses Jahres.

Das wirtschaftliche Umfeld 2023 bis heute

Im vorigen Jahr litt die deutsche Wirtschaft unter den Spätfolgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und der Coronapandemie. In der Folge sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 0,3 %. Für das Jahr 2024 sieht es noch schlechter aus, denn die Experten erwarten bestenfalls eine Nullrunde. Belastend wirken die mögliche Eskalation der Gazakrise, eine zunehmende Abgrenzung der wichtigen Wirtschaftszonen sowie die schwache Nachfrage aus dem In- und Ausland. Der private Konsum wurde deutlich von der hohen Inflation gehemmt. Die durchschnittliche Inflationsrate 2023 betrug noch 5,9 %. Mittlerweile ist sie stark gesunken und betrug im Juli 2024 nur 2,3 %. Das Ziel der Europäischen Zentralbank, ein Wert unter 2 %, ist in Sichtweite. Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf den Rückgang der Energiepreise zurückzuführen. Da die Preise im Einzelhandel, für Dienstleistungen und Nahrungsmittel immer noch stark steigen, ist vom Rückgang der Inflation bei den Bürgern noch nicht allzu viel zu spüren. Die Inflation hat mit einem kräftigen Schub das gesamte Preisniveau angehoben. Diese Entwicklung lässt sich nicht rückgängig machen und bedeutet in der Konsequenz, dass die Bevölkerung der Bundesrepublik dauerhaft den Gürtel enger schnallen muss.

Trotz der anhaltenden Konjunkturschwäche blieb der Arbeitsmarkt solide. Zwar stieg die Arbeitslosenquote in 2023 auf 5,7 % an (Vorjahr 5,3 %), aber dennoch wuchs die Erwerbstätigenzahl auf einen Rekordwert von 45,9 Millionen Menschen. Insgesamt 300.000 neue Arbeitsplätze sind in 2023 geschaffen worden.

Die 2,6 Millionen Beschäftigten im Baugewerbe klagen nach wie vor über die schwache Baukonjunktur. Hohe Baukosten, anhaltender Mangel an Fachkräften, wenig passende Förderprogramme und verschlechterte Finanzierungsbedingungen sind immer noch die Ursachen der Flaute. So ist es kein Wunder, dass zu wenig gebaut wird und die Mieten konstant hoch bleiben bzw. steigen. Nach der zehnten Zinserhöhung in Folge erreichte der Leitzins am 14.09.2023 mit 4,5 % seinen bisher höchsten Wert. Am 12.06.2024 wurde die erste und bislang letzte Leitzinssenkung auf 4,25 % durch die EZB festgesetzt.

Mögliche weitere Zinssenkungen macht die EZB davon abhängig, ob der Inflationsrückgang ein nachhaltiger Trend wird.

Der DAX stieg im Jahresverlauf 2023 von 13.923 Punkten auf 16.751 Punkte. Drei wichtige Rücksetzer dieser positiven Entwicklung waren die Zahlungsunfähigkeit der Silicon Valley Bank im März, die Übernahme der Credit Suisse durch die Schweizer UBS und der Terrorangriff der Hamas im Oktober. Davon unbeeindruckt erklomm der DAX in diesem Jahr seinen bislang höchsten historischen Wert von 18.892 Punkten. In dieser euphorischen Phase vollzog sich Anfang August eine blitzschnelle Talfahrt auf nur noch 17.339 Punkte am Montag, den 5. August. Auslöser waren die Auflösung von Carry-Trade-Kontrakten in Japan und die Rückbesinnung auf einen realistischen Wert bei den großen Tech-Konzernen, ausgelöst durch eine mögliche KI-Blase. Mittlerweile krabbeln die Kurse vorsichtig wieder nach oben und erreichten Mitte August wieder einen Wert von über 18.000 Punkten.

Die Prognosen der DZ BANK und anderer Geschäftsbanken bleiben optimistisch und trauen dem DAX spätestens 2025 das Überwinden der 20.000-Punkte-Marke zu. Wer gute Nerven und einen langen Anlagehorizont hat, ist also gut beraten, im DAX direkt oder über Fonds der Union Investment zu investieren.

Solide, stark und selbstständig bedeutet: gleicher Kurs – neues Gesicht im Vorstand

Das Vorstandsduo Bahlmann und Tönnies hat fast zwei Jahrzehnte die Geschicke der Bank bestimmt. 2022 beendete Gerd Bahlmann seine Vorstandstätigkeit und übergab an Marcel Scheele, der seine Arbeit im Betriebsbereich mit neuem Schwung fortführt. Dieses Jahr endet für Walter Tönnies die aktive Zeit des Berufslebens. Sein Nachfolger Andreas Bruns, der seit dem 1.8.2024 als dritter Vorstand ernannt ist, kennt sich durch seine bisherige Tätigkeit als Prokurist und Kreditleiter bestens im Geschäftsgebiet aus. Durch das neue Vorstandsduo Bruns und Scheele wird die Geschäftsleitung schlagartig um mehr als 20 Jahre verjüngt. Dies ist ein klares Statement von Aufsichtsrat und Vorstand der Bank: solide, stark und selbstständig zu sein kann nur bedeuten, dass der bekannte Kurs mit neuen Gesichtern im Vorstand gehalten wird.

Die Vorteile einer kleinen selbstständigen Bank können unsere Kunden jeden Tag auf's Neue erleben. Alle Privatpersonen, alle Landwirte, alle Handwerker und alle mittelständischen Betriebe haben mitten in Visbek einen Ansprechpartner, der sowohl persönlich als auch digital

oder telefonisch immer erreichbar ist. Wir kennen unsere Kunden – niemand muss seinen Namen dreimal buchstabieren und dann sein Geburtsdatum nennen.

128 Jahre nach Gründung der Bank wissen unsere Kunden, dass nur eine eigenständige Bank vor Ort der Garant dafür ist, dass die Bank sich mit besonderer Hingabe für die Kunden und die Belange der Gemeinde Visbek einsetzen wird. Hier ist der besondere Wert der Selbstständigkeit greifbar. Der Häuslebauer spürt es, wenn er sein Bauprojekt individuell und schlank finanziert bekommt, die Firmen spüren es, wenn ein Auftrag unkompliziert erledigt wird oder wenn ein Kredit binnen Tagen genehmigt und ausgezahlt wird. Die Vereine spüren es, wenn über eine Spendenanfrage an der Hauptstraße 22 und nicht in Vechta, Oldenburg oder Hannover entschieden wird. Bürgermeister Gerd Meyer leitet die einzige Gemeinde im Landkreis mit einer selbstständigen Bank. Alle anderen Bankstellen sind den Städten Vechta, Lohne, Damme oder Oldenburg zuzuordnen.

Ein Ausblick auf das nächste Jahr

Die Anpassung unserer Arbeitsprozesse und Räumlichkeiten an die veränderten Anforderungen unserer Kundschaft ist ein laufendes Projekt, das zum Jahresende ein erstes Zwischenergebnis zeigen soll. Wir bauen um und modernisieren den SB-Bereich. Ein Jahr später werden der Schalterbereich und die Büros im Erdgeschoss erneuert und an die heutigen Arbeitsanforderungen angepasst. Die energetische Sanierung der Gebäudehülle ist für den Sommer vorgesehen. Abschließend erfolgt 2026 mit dem

dritten Projektabschnitt die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Diese Maßnahmen sollen die Volksbank Visbek eG gut aufgestellt zeigen, um die nächsten Jahrzehnte ein erstklassiges Banking für alle Kunden zu ermöglichen. Nah dran zu sein, soll unsere Devise bleiben, um unsere Stärken auszuspielen. Davon profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch alle Mitarbeiter. Alle Mitarbeiter im Team der Volksbank Visbek eG sind wichtig, alle werden geschätzt und gebraucht, alle kennen die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. Die flache Hierarchie und die enge Zusammenarbeit untereinander bedeuten am Ende mehr Zufriedenheit, mehr Sicherheit und das Gefühl, einen wertvollen Beitrag geleistet zu haben. Dafür, dass alle im Team ihr Bestes geben, bedankt sich der Vorstand aus voller Überzeugung.

Am Ende versichern wir, weiterhin Ihr verlässlicher Partner in allen Geldangelegenheiten zu bleiben. Schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen! Einen besonderen Dank sprechen wir unseren Mitgliedern aus, die mit ihren Anteilen die Basis des genossenschaftlichen Geschäftsmodells bilden. Bleiben Sie uns gewogen!

Visbek, im August 2024


 Walter Tönnies
 Vorstand


 Marcel Scheele
 Vorstand


 Andreas Bruns
 Vorstand



Der Vorstand ist aktuell mit drei Personen besetzt: v.l. Andreas Bruns, Marcel Scheele und Walter Tönnies.

Aller guten Dinge sind drei

Zum dritten Mal in Folge durfte Jens Backhaus eine Auszeichnung für die exzellente Beratung von Vermögensverwaltungs-lösungen von der DZ Privatbank in Empfang nehmen.

Ein besonderes Highlight hierbei war die Verleihung in Luxemburg, nachdem die vorherigen Verleihungen in den Niederlassungen Hannover und Hamburg stattgefunden hatten.

„Nach einer gelungenen Stadtführung sowie Erkundung der spannenden Räumlichkeiten der DZ Privatbank Luxemburg kam echtes Börsenfeeling auf“, so Jens Backhaus. „Arbeitsplätze mit bis zu acht großen Monitoren mit diversen Charts und Analysen kennt man sonst nur aus dem Fernsehen.“

Bereits im September 2022 hat Jens Backhaus die DZ Privatbank Schweiz in Zürich besucht und nicht nur wertvolle Erfahrungen austauschen können, sondern auch persönliche Kontakte geknüpft. In der Folge war Thomas Eckereder, Wealth Manager der DZ Privatbank Schweiz, im März dieses Jahres unser Gast in Visbek.

Als echter Schweizer begeisterte er uns unverwechselbar authentisch über die spannenden Vorteile des Schweizer Finanzplatzes. Gerade in unruhigen Zeiten bietet die Schweiz durch ihre Stabilität eine sichere Heimat für Ihr Vermögen, so Eckereder.

Eine solche Expertise vor Ort in Visbek sowie vertrauensvollen persönlichen Zugang zu internationalen Finanzplätzen wie Luxemburg und der Schweiz zu haben, ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal, lobte Walter Tönnies.



Freuen sich über die Auszeichnung: v.l. Jens Backhaus, Dennis von Jutzzenka, Maria Kürstener, Walter Tönnies, Thomas Eckereder und Marcel Scheele.

Auszeichnung im Fördermittelgeschäft durch die DZ Bank

Die Volksbank Visbek eG erhielt kürzlich eine in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe besondere Auszeichnung durch die DZ Bank. Die Volksbank Visbek eG ist „Top-Partner Förderberatung“ für das Geschäftsjahr 2023.

Diese Auszeichnung ist Ausdruck der hohen Beratungsqualität und Kompetenz der Berater. Es ist langjährig gelebte Praxis, alle Kunden auf die Möglichkeiten zinsgünstiger öffentlicher Kredite und Zuschüsse hinzuweisen und diese aktiv in die individuellen Finanzierungslösungen einzuarbeiten.

Dabei kann die Genossenschaftsbank aus einer Vielzahl von möglichen Programmen des Bundes und des Landes die passenden Fördermittel auswählen. Deren Verwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Programme für den privaten Wohnungsbau, Existenzgründungen, Investitionen von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie Innovations- und Digitalisierungsprojekte stehen zur Verfügung.

Aus diesem umfangreichen Angebot schöpfen die Berater der Volksbank Visbek eG ihre kreativen Ideen zur optimalen Förderung und Finanzierung ihrer Kunden. Damit leistet die Bank mit dem seit vielen Jahren praktizierten gezielten Einsatz öffentlicher Fördergelder einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region und zum aktiven Klima- und Umweltschutz.

Man ist sehr stolz auf diese Auszeichnung in der Volksbank Visbek eG, denn hierdurch wird einmal mehr die auf den Nutzen des Kunden ausgerichtete genossenschaftliche Beratung auch extern dokumentiert und anerkannt.



Freuen sich über die erneute Auszeichnung im Fördermittelgeschäft: v.l. Sören Pape, Andreas Bruns und Marcel Scheele.

Statt Immobilien (Teil-)Verkauf im Alter: flexibel finanzieren

Die eigene Immobilie: Ein vertrauter Ort, in dem viel Herzblut und Erinnerungen stecken. Und viel Geld: Häufig ist ein Großteil des Vermögens in den eigenen vier Wänden gebunden. Wenn man sie nicht verkaufen möchte, fehlen allerdings oft liquide finanzielle Mittel für besondere Bedürfnisse und Wünsche. Was tun, wenn zusätzlich Geld für eine Sanierung oder altersgerechte Renovierung, zur Unterstützung der Kinder oder für eine Pflegekraft benötigt wird? Darüber haben wir uns Gedanken gemacht und bieten Menschen im besten Alter jetzt eine Lösung an.

„Das ist in unserer täglichen Praxis ein typischer Fall“, berichtet Christian Morthorst, Finanzierungsberater der Volksbank Visbek eG. „In Süddoldenburg hängen wir Menschen an unserer eigenen Immobilie, möchten sie auf keinen Fall verkaufen – auch nicht teilweise.“ Zugleich aber würden sie sich gerne Wünsche erfüllen: das Haus renovieren oder altersgerecht umbauen, die Kinder im Studium finanziell unterstützen, häusliche Unterstützung in Anspruch nehmen oder einfach nur die Rente aufstocken. Bisher war es oft schwierig, all das zu vereinbaren.

Eine reguläre Kreditaufnahme ist vom monatlichen Einkommen abhängig, gebundenes Immobilienvermögen wird in der Regel nicht berücksichtigt – ein Nachteil gerade für Menschen, die bereits im Ruhestand sind. Wir haben deshalb nach einer Lösung gesucht, die für alle Seiten passt und haben uns gefragt: Muss es wirklich ein Entweder-Oder sein? Entweder Eigentümer der Immobilie bleiben

– oder Geld für all die Dinge zur Verfügung haben, die im Alter wichtig werden?“

Flexibler Kredit ohne Zweckbindung

Die Antwort: Nein, muss es nicht. Mit VR ImmoFlex haben wir eine neue Finanzierungslösung geschaffen, mit der beides geht. Die Idee: Auf Basis des Wertes der abbezahlten Immobilie wird zwischen Bank und Kunde eine Kreditsumme festgelegt. Der Kunde bekommt sie flexibel ausbezahlt – je nach Wunsch als Einmalzahlung, in monatlichen Raten oder in Kombination. Zinsen sind grundsätzlich nur für den jeweils in Anspruch genommenen Betrag fällig. Die Rückzahlung des Kredits ist ebenso flexibel: „Jeder kann sie in Absprache mit uns individuell an das eigene Lebens- und Finanzkonzept anpassen: mit einer monatlichen Tilgung, mit flexiblen Sondertilgungen ohne Vorfälligkeitsentschädigung – oder auch ganz ohne Tilgung.“ Ist der Kredit im Erbfall noch nicht oder nicht vollständig

Bei unseren Kunden stößt unsere flexible Finanzierungslösung VR ImmoFlex für das beste Alter auf großes Interesse, weil sie viele Wünsche auf einmal erfüllt.



zurückgezahlt, können die Erben den Vertrag entweder weiterführen oder ablösen. Für eine größtmögliche Transparenz werden Erben idealerweise von Beginn an in die Gespräche einbezogen.

Großes Interesse von Hauseigentümern

„Bei unseren Kunden stößt unsere flexible Finanzierungslösung VR ImmoFlex für das beste Alter auf großes Interesse, weil sie viele Wünsche auf einmal erfüllt“, ergänzt Morthorst.

Mit VR ImmoFlex bleiben Sie voll und ganz Eigentümer Ihrer Immobilie und treffen jede Entscheidung weiterhin selbst. Beim VR ImmoFlex handelt es sich – ganz im Gegenteil zu diversen Anbietern am Markt – nicht um einen Teilverkauf des Hauses, bei dem sich ganz schnell auch handfeste und schwer einschätzbare Nachteile ergeben können.

Wenn Sie also den Schritt in einen Verkauf vermeiden möchten, sind Sie mit dem flexiblen VR ImmoFlex-Angebot, wie schon der Name sagt, auf der sicheren Seite. Gleichzeitig werden genügend finanzielle Mittel frei, um Pläne zu verwirklichen oder um die Rente aufzustocken.

Flexible Auszahlungen

- Genießen Sie maximale, auf Sie zugeschnittene Flexibilität. Wie der Betrag ausgezahlt wird, liegt ganz in Ihrer Hand.
- Je nachdem, was besser zu Ihren Plänen passt, wählen Sie eine monatliche Auszahlung oder Sie lassen sich Ihr Darlehen als Einmalzahlung geben. Bei Einmalzahlung muss nicht die komplette Summe abgerufen werden.

Günstige Konditionen

- Sie zahlen auf Wunsch lediglich monatlich Zinsen auf die in Anspruch genommene Summe und profitieren dabei von einer attraktiven Verzinsung.
- Sie entscheiden frei darüber, wofür Sie Ihre Kreditsumme nutzen.

Direkte Verfügbarkeit

- Anders als bei Depots, Lebensversicherungen oder Sparverträgen erhalten Sie schnellen und unkomplizierten Zugriff auf Ihren Kredit.
- Mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner realisieren Sie Ihre langersehnten Wünsche.



Energetisch sanieren

Sicher in die Zukunft: Mit modernen, energieeffizienten Lösungen rund um Ihr Zuhause senken Sie nachhaltig den Energieverbrauch und sparen in Zukunft bares Geld.



Die Welt erkunden

Auch im Alter Neues erleben: Entdecken Sie Traumziele und freuen Sie sich auf Ihr Zuhause.



Modernisieren

Wann, wenn nicht jetzt: Verwirklichen Sie Ihren individuellen Wohntraum und bringen Sie Ihre Immobilie auf den neusten Stand.



In Werte investieren

Chancen nutzen: Investieren Sie jetzt mit neuen liquiden Mitteln in beständige Werte.



Barrierefrei wohnen

Clever vorsorgen: Investieren Sie in mehr Sicherheit und Komfort durch den barrierefreien Umbau Ihrer Immobilie.



Liquidität erhöhen

Neue Möglichkeiten entdecken: Stocken Sie Ihre monatliche Rente auf und schaffen Sie sich finanziellen Freiraum.

Entspannung am Zinsmarkt

Der Start ins Jahr 2024 brachte für Immobilienkäufer und angehende Bauherren Entspannungssignale am Zinsmarkt: Im Vergleich zu den Höchstständen 2023 liegen die Baufinanzierungskonditionen momentan deutlich darunter. Alle Signale der EZB lassen vermuten, dass sie ihre Leitzinsen vorerst auf dem aktuellen Zinsniveau beibehält – auch wenn der Markt eine frühe Zinssenkung 2024 vorweggenommen hat. Unsere Zinsexperten gehen – wie viele Marktteilnehmer – davon aus, dass wir 2024 das Einläuten der Zinssenkungsphase erleben könnten, wenn keine weiteren globalen Schocks eintreten.

Wie entwickeln sich die Baugeldzinsen weiter?

Die Baufinanzierungszinsen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahren nicht wieder auf das Niedrigstzinsniveau von 1,x Prozent für ein Baudarlehen sinken. Das wahrscheinlichste Szenario derzeit ist eine Seitwärts- bis leicht rückläufige Bewegung der Bauzinsen. Vermutlich in einem Korridor zwischen 3 und 4,5 Prozent bis Jahresende, wobei die Ober- und Untergrenzen nicht starr sind. Diese Spanne bietet im historischen Vergleich weiterhin gute Finanzierungsbedingungen.

Welche Folgen hat das für angehende Immobilienbesitzer?

Derzeit erleben wir einen leichten Rückgang der Immobilienpreise – auch weil die Nachfrage in den vergangenen Monaten deutlich eingebrochen ist. Aufgrund der hohen Baukosten können die Preise für Neubauten jedoch insgesamt nicht mehr nachgeben. Und auch ein anderer Gegentrend zeichnet sich bereits ab: Das Angebot an Neubauten verknappt sich – Bauvorhaben werden im großen Stil verschoben, auch die Zahl der Baugenehmigungen geht weiter deutlich zurück.

Anders sieht es bei Bestandsimmobilien aus: Hoher Energieverbrauch und schlechte Lage sind Faktoren, die den Preis weiter drücken können. Auch wenn die Preise nicht mehr ins Bodenlose fallen werden. Aber: Eine angesichts der attraktiveren Zinsen wieder zunehmende Nachfrage kann das Angebot an Wohneigentum schon in diesem Jahr, aber noch stärker in ein, zwei Jahren drastisch verknappen – mit entsprechenden Auswirkungen für Mieter und Käufer.

Also: Wer Wohneigentum will, sollte das laufende Jahr ernsthaft nutzen, um seine Finanzen zu prüfen und das passende Objekt zu finden. Denn die Rahmenbedingungen für Immobilienerwerber sind derzeit wieder deutlich günstiger als vor einem Jahr, und die Nachfrage nach Wohneigentum wird vermutlich eher früher als später anziehen und Immobilien- wie Mietpreise wieder nach oben treiben.

Zinsmeinung von Dr. Rainer Eichwede. Er ist Kapitalmarkt-Experte der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG und Leiter des Finanzcontrollings. Er und sein Team haben die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen fest im Blick.

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Wo, wenn nicht bei uns.

Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!

1,44%*

effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

+++ Endspurt bis 9. Oktober 2024 +++
Beratung hier!

Ihr Bezirksleiter
Michael Busse
Mobil 01522 2684321
michael.busse@schwaebisch-hall.de

* Repräsentatives Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV, Tarif XS 05 (Standardzuteilung): Bausparsumme 40.000 €; angepasstes Guthaben ca. 18.000 €; Netto-Darlehensbetrag von ca. 22.000 €; 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 284 €; Tilgungsdauer 6 Jahre u. 8 Monate; jährlicher Sollzinsfuß (gebunden) 0,95 %; effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %; Zu zahlender Gesamtbetrag 23.065 €, davon 1.065 € Gesamtkosten (inkl. anteiliger Abschlussgebühr einmalig 640 € und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen); Jahresrentgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand des Angebots: 01.07.2023.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Kicktipp: Wie dressiert man den Hund?

Die Heim-EM 2024 war nicht nur für Fußballfans in Visbek ein Highlight, sondern auch für uns bei der Volksbank Visbek eG. Neben unserem großen Kicktipp-Spiel, an dem alle Visbeker und unsere Kunden teilnehmen konnten, hatten wir eine besondere Überraschung parat: Milow, unser vierbeiniger Star, der sich als Orakel der EM herausstellte! Hier geben wir einen humorvollen Einblick, wie Milow in nur drei Schritten zu diesem Orakel wurde.

Schritt 1: Entscheidungstraining – „Keks oder kein Keks“

Milows Weg zum Orakel begann mit einem simplen, aber effektiven Training. Wir setzten auf das Prinzip „Keks oder kein Keks“, indem wir zwei Schalen mit den jeweiligen Länderflaggen mit Leckerlies gefüllt aufstellten. Milow sollte dann instinktiv die richtige Schale auswählen. Jedes Mal, wenn er richtig lag, gab es eine Belohnung. So lernte unser kluger Hund schnell, dass seine Entscheidungen nicht nur schmackhaft, sondern auch von großer Bedeutung waren.

Schritt 2: Die große Orakel-Premiere

Nach ein paar Übungsrunden war es so weit, Milow der Öffentlichkeit zu präsentieren. Gekleidet mit seiner Deutschland-Hawaiikette gab Milow live vor der Kamera seine Vorhersagen ab. Die Spannung war groß, als er zielstrebig auf die ausgewählte Schale zusteuerte. Und tatsächlich, Milows Trefferquote sorgte nicht nur für Begeisterung, sondern auch für erstaunte Gesichter – unser Milow lag richtig!

Schritt 3: Nachbereitung – „Ein Keks für den Tipp-König“

Natürlich ist kein Orakel perfekt, aber Milow war ziemlich nah dran! Nach jedem Tipp – egal ob richtig oder falsch – gab es eine wohlverdiente Belohnung und jede Menge Lob. Wir feierten seine Orakel-Künste gebührend, und auch unsere Kunden und die Visbeker Gemeinschaft hatten sichtlich Freude daran, Milows Vorhersagen zu verfolgen. Schließlich ging es bei der ganzen Aktion darum, gemeinsam Spaß zu haben und die Fußball-EM auf tierische und humorvolle Weise zu genießen.

Mit Milow als unser Orakel wurde die EM 2024 bei der Volksbank Visbek eG zu einem unvergesslichen Erlebnis. Probieren Sie es doch auch mal mit Ihrem Vierbeiner: Wer weiß, vielleicht schlummert auch in Ihrem Hund ein kleiner Fußball-Prophet!



Social Media

Die Volksbank Visbek eG ist bekannt für Ihre amüsanten und gleichzeitig auch informativen Beiträge auf ihren Social Media Kanälen. Diese werden immer wieder mit humorvollen Posts und spannenden Aktionen gefüllt. Inzwischen folgen mehr als 1.700 Personen den Profilen der Volksbank Visbek eG.

Im Dezember 2023 startete die Volksbank Visbek eG eine Schatzsuche, an der Jung und Alt teilnehmen konnten. Vom 3. bis zum 8. Dezember gab es jeden Abend ein Rätsel. Dort wurden Zahlen gesucht, die am Ende der Woche Koordinaten in der Gemeinde Visbek ergeben sollten. Gekoppelt war die Aktion an einen Spendenaufruf für Familien in Not.

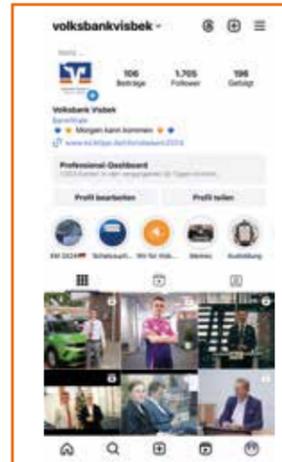
Bereits am Donnerstag wurde das gesetzte Spendenziel von 500 Euro erreicht, sodass die fleißigen Rätselteilnehmer die richtige Reihenfolge der Koordinaten erhielten. Am Samstag war es dann soweit und die Follower wurden um 11 Uhr am entsprechenden Ort erwartet. Wer zuerst den richtigen Ort erreichte, erhielt 1.000 Euro Kontoguthaben. Am Zielort versammelten sich bereits nach 10 Minuten mehrere Teilnehmer, die die richtigen Koordinaten entschlüsselt hatten. Diese Schatzsuche erfreute sich großer Beliebtheit bei den Followern der Volksbank Visbek eG.

Auch die bekannte Kicktipp-Runde durfte zur diesjährigen Heim-EM nicht fehlen. Sie ermöglichte den Teilnehmern, ihr Fußballwissen unter Beweis zu stellen und gleichzeitig

die Spiele gemeinsam zu verfolgen. Die Kicktippgruppe wurde nicht nur von Fußballbegeisterten genutzt, sondern darüber hinaus von vielen weiteren Fans der Volksbank Visbek eG.

Die besten Tipper erhielten attraktive Preise wie z.B. einen Schickling-Grill, einen Reisegutschein oder auch Gold, was die Teilnahme zusätzlich ankurbelte.

Das Feedback zu den Beiträgen und Aktionen auf den Facebook- und Instagram-Kanälen zeigen, wie wichtig es ist, innovative und interaktive Formate zu schaffen, die die Mitglieder und Kunden aktiv einbinden. Es lohnt sich also, der Volksbank Visbek eG auf Instagram und Facebook zu folgen.



VYP-Club der Volksbanken im Kreis Vechta

Seit nunmehr 20 Jahren begeistert der VYP-Club (Very Young People) der Volksbanken im Landkreis Vechta junge Menschen im Alter von 11 bis 17 Jahren mit spannenden Aktionen und exklusiven Vorteilen. Getragen von allen Volksbanken des Landkreises, ist der VYP-Club weit mehr als nur ein Kundenprogramm – er bietet den Jugendlichen in unserer Region Begegnungen, Austausch und Abenteuer.

Der VYP-Club richtet sich speziell an die junge Generation und schafft es Jahr für Jahr, durch spannende Tagesfahrten, exklusive Veranstaltungen und zahlreiche weitere Aktionen, die Interessen und Wünsche seiner Mitglieder aufzugreifen.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft im VYP-Club sind vielfältig: Neben den beliebten Ausflügen, die stets gut besucht sind, profitieren die Jugendlichen von zahlreichen anderen Vorteilen, die exklusiv für sie angeboten werden. Der Club bietet nicht nur die Möglichkeit, an aufregenden Events teilzunehmen, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln.

Während der Corona-Pandemie musste der VYP-Club leider eine Pause einlegen, doch seit Anfang 2024 ist der Club mit neuer Energie und einem spannenden Programm zurück. Die ersten Veranstaltungen des Jahres 2024 waren ein voller Erfolg. Im Februar ging es für die Mitglieder zum Musical „König der Löwen“ nach Hamburg – ein unvergessliches Erlebnis voller Glanz und Emotionen. Im Mai folgte ein Ausflug in den Heidepark Soltau, der den Teilnehmern

aufregende Fahrgeschäfte und spannende Attraktionen bot. Beide Fahrten wurden von den Jugendlichen und ihren Familien begeistert aufgenommen.

Für den Herbst 2024 steht die nächste Fahrt auf dem Plan und die Vorfreude ist bei den Mitgliedern groß. Das genaue Ziel und die Details werden noch bekannt gegeben. Doch eins ist jetzt schon sicher: auch dieses Event wird ein Highlight im Jahresprogramm des VYP-Clubs.

Der VYP-Club zeigt eindrucksvoll, wie sich langjährige Traditionen und moderne Angebote verbinden lassen, um jungen Menschen wertvolle Erlebnisse zu bieten. Die Begeisterung der Mitglieder und die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass der Club eine wichtige Rolle in der Freizeitgestaltung junger Menschen im Landkreis Vechta spielt.

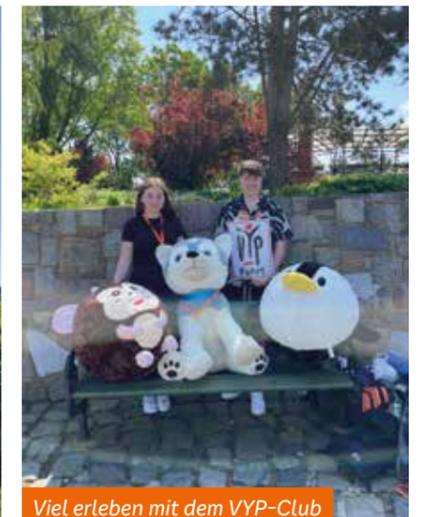
Mit einem abwechslungsreichen Programm und spannenden Aktivitäten setzt der VYP-Club auch in Zukunft Maßstäbe und sorgt dafür, dass die Mitglieder immer wieder neue Abenteuer erleben können.



Musical-Abend in Hamburg



Viel Action im Heidepark



Viel erleben mit dem VYP-Club

Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG bietet viele Chancen

Die Volksbank Visbek eG bietet jungen Menschen eine hervorragende Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau, die sich durch vielfältige Vorteile auszeichnet. Praxisnähe, individuelle Betreuung, Weiterbildungen und eine starke regionale Verankerung sind der Grundstein für eine Karriere bei Visbeks einziger echter Bank.

Praxisorientierte Ausbildung

Die Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG ist stark praxisorientiert. Auszubildende erhalten früh die Möglichkeit, in verschiedenen Abteilungen der Bank zu arbeiten und lernen so die vielfältigen Facetten des Bankgeschäfts kennen. Diese umfassende praktische Erfahrung wird durch theoretische Schulungen ergänzt, die das Verständnis für finanzwirtschaftliche Zusammenhänge vertiefen.

Persönliche Betreuung und Förderung

Ein weiterer Pluspunkt ist die persönliche Betreuung. Wir legen großen Wert auf die individuelle Förderung unserer Auszubildenden. Mentoren und erfahrene Kollegen stehen stets zur Seite, um fachliche Fragen zu klären und bei der persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Regelmäßige Feedback-Gespräche sorgen dafür, dass sich unsere Auszubildenden kontinuierlich verbessern können.

Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Neben der klassischen Ausbildung bietet die Volksbank Visbek eG zahlreiche Weiterbildungen. Seminare, Work-

shops und interne Schulungen ermöglichen es unseren Auszubildenden, sich zusätzliches Wissen anzueignen und ihre Kompetenzen auszubauen. Diese Förderung macht den Weg frei für eine erfolgreiche Karriere im Bankwesen.

Starke regionale Verwurzelung

Als einzige echte Visbeker Bank ist die Volksbank Visbek eG tief in der Region verwurzelt. Dieses ermöglicht unseren Auszubildenden, ein starkes Netzwerk aufzubauen und eng mit der örtlichen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten. Die Bank fördert zahlreiche lokale Projekte und Initiativen, was das Bewusstsein für soziales Engagement und Verantwortung stärkt.

Attraktive Übernahmechancen

Wir sind bekannt für unsere hohen Übernahmechancen nach der Ausbildung. Wir investieren intensiv in unsere Auszubildenden und bieten ihnen nach erfolgreichem Abschluss attraktive Karriereperspektiven. Dies schafft eine langfristige berufliche Sicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten in einem stabilen Arbeitsumfeld.



Hat im August 2024 seine Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG begonnen: Peer Kenkel.

Azubis der Volksbank Visbek eG

Der eine hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann erfolgreich beendet und der nächste Nachwuchsbanker steht in den Startlöchern: Die Volksbank Visbek eG bildet jedes Jahr neue Finanzexperten aus und ist stolz auf die Erfolge und Leistungen ihrer Azubis.

Im Januar 2024 hat Lukas Hermes erfolgreich seine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen. Die Kollegen der Volksbank Visbek eG sind stolz auf seine Leistung und freuen sich, dass er seitdem das Beraterteam unterstützt. Als Privatkundenberater und Junior-Firmenkundenberater findet Lukas Hermes stets die passende Lösung für unsere Kunden. Nebenbei hat er berufsbegleitend ein Studium zum Bankfachwirt an der Frankfurt School of Finance & Management begonnen. „Wir wünschen Lukas weiterhin viel Erfolg bei seiner Karriere und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit“, sind sich die Vorstände der Volksbank Visbek eG einig.

Am 1. August 2024 hat Peer Kenkel seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Visbek eG begonnen. Er bringt ein hohes Maß an Motivation und Engagement mit, um sich in der Finanzbranche erfolgreich zu etablieren.

Der Visbeker Peer Kenkel hat bereits erste Kontakte zur Volksbank Visbek eG durch seine Praktika geknüpft und konnte sofort mit seiner Persönlichkeit überzeugen. Während der Praktika entwickelte er ein besonderes Interesse an den Bereichen Kreditwesen und Immobilienvermittlung. Während seiner Ausbildung wird er sich intensiv mit den verschiedenen Aspekten des Bankgeschäfts auseinandersetzen: von der Kundenberatung bis hin zur Risikobewertung.

Peer freut sich darauf, seine Kenntnisse in der praktischen Anwendung zu vertiefen und sich als wertvoller Mitarbeiter im Team der Volksbank Visbek eG zu beweisen.

Durch ein strukturiertes Programm werden die Auszubildenden der Volksbank Visbek eG umfassend geschult, um sie auf die vielfältigen Anforderungen des Bankberufs vorzubereiten.



Über die bestandene Ausbildung freuen sich: v.l. Andreas Bruns, Walter Tönnies, Esther Hermes, Lukas Hermes, Thomas Hermes und Franziska Kohls.

Unsere neuen Mitarbeiter

Carolin Sieverding

Hallo, ich bin Carolin, 31 Jahre jung und wohne in Visbek. Für viele unserer Kunden bin ich ein neues Gesicht. Seit dem 01. April 2024 bin ich ein Teil des Kundenservice der Volksbank Visbek eG und freue mich auf die neue Herausforderung.

Das Bankwesen ist mir nicht fremd, da ich bereits 10,5 Jahre bei der Volksbank Vechta eG tätig war, davon die letzten zwei Jahre im telefonischen Kundenservice. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig der direkte Kundenkontakt für mich ist. Ich mag es, mit Menschen zu kommunizieren und ihnen bei ihren Anliegen zu helfen.

Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten und meine Leidenschaft für den Kundenservice in meine neue Rolle einzubringen und gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen zu finden.



Carolin Sieverding

Tanja Ostmann

Seit dem 01. Februar 2024 unterstütze ich als Quereinsteigerin unseren Kundenservice. Ich bin verheiratet und Mutter von drei Töchtern.

Als gebürtige Visbekerin bin ich für viele Kunden ein bekanntes Gesicht. Ich bin gelernte Steuerfachangestellte und habe vorher als Bürokauffrau im Obstbaubetrieb meines Mannes, sowie im elterlichen Spargelbetrieb gearbeitet.

Da ich mich beruflich neu orientieren wollte, bot sich die Gelegenheit, sich als „Quereinsteigerin“ bei der Volksbank Visbek eG zu bewerben.



Tanja Ostmann



Franziska Busse

Franziska Busse

Mein Name ist Franziska Busse, ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und wohne in Visbek. Ich bin Mama von zwei kleinen Jungs und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie und Freunden.

Nach 19 Jahren bei der Firma Schulz Systemtechnik packte mich der Ehrgeiz nach neuen Herausforderungen. Dank der tollen Möglichkeit des Quereinstiegs bin ich seit Februar 2024 bei der Volksbank Visbek eG und unterstütze dort den Servicebereich. Mein neuer Arbeitsplatz gefällt mir sehr. Die Arbeit im Team und mit den Kunden machen mir viel Spaß!



Kerstin Tönjes

Kerstin Tönjes

Hallo, ich heiße Kerstin Tönjes und kam am 1. April 2024 zur Volksbank Visbek eG. Hier gehöre ich zum Team der Betriebsorganisation. 1995 startete ich meine Ausbildung bei der Hamburger Sparkasse. Anschließend arbeitete ich zunächst im Service und im weiteren Verlauf in unterschiedlichen Abteilungen. Der Liebe wegen zog ich 2011 nach Visbek und arbeitete fortan für die Sparkasse Bremen. Hier leitete ich das Team der Marktfolge. Aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung und des Einsatzes in unterschiedlichen Bankbereichen verfüge ich über ein hohes Maß an Fachkompetenz.

Volksbank Visbek eG erweitert Serviceleistungen

Entgegen des Trends in der Bankenlandschaft, persönlichen Service zu reduzieren oder gar Servicepersonal abzubauen, geht die Volksbank Visbek eG ihren eigenen Weg. „Als echte Visbeker Bank setzen wir auf Servicequalität und persönliche Ansprechpartner vor Ort“, betont Walter Tönnies.

Kunden, die uns regelmäßig in der Bank besuchen, haben innerhalb des letzten Jahres einige Veränderungen feststellen können. Wir haben nicht nur tolle neue Kollegen hinzugewonnen, sondern auch den Schalterbereich umgestaltet.

Im vergangenen Sommer hatten wir zunächst den Schalterbereich neu ausgerichtet und zu einem späteren Zeitpunkt einige Änderungen am bestehenden Mobiliar vorgenommen. Auch wenn wir die Optimierungsmaßnah-

men noch nicht abgeschlossen haben, sind wir mit dem bisherigen Ergebnis sehr zufrieden. Deutlich mehr Mitarbeiter finden nun im Servicebereich einen Arbeitsplatz in Kundennähe und zugleich konnten wir diskretere Kurzberatungsarbeitsplätze gewinnen, die nun sehr intensiv genutzt werden.

Als Spezialisten für alle Themen rund um Konto, Karte & Co. freuen sich unsere Serviceberater, dass das neue Kurzberatungsangebot so gut angenommen wird.

Besonders positiv wird die gemeinsame Einrichtung des OnlineBankings empfunden. Immer mehr Kunden interessieren sich für OnlineBanking oder BankingApps, eine Hürde ist jedoch manchmal die Technik oder gar die Motivation, sich selbstständig damit zu befassen. „Durch, dass wir uns gemeinsam das OnlineBanking bzw. die BankingApps anschauen, können alle Fragen direkt geklärt werden. Auch die technischen Vorkenntnisse spielen dadurch gar keine Rolle mehr. Sollten im Nachgang dennoch einmal Unklarheiten bestehen oder Rückfragen sein, sind wir ja hier vor Ort“, so Olaf Arlinghaus.

Die Volksbank Visbek eG setzt auf Praxiserfahrungen und Kundenfeedback. Die bisherigen Umgestaltungen stellen eine ausgiebige Testphase dar. Durch Feedback unserer Kunden sowie Mitarbeiter werden wichtige Erkenntnisse und Anforderungen für anstehende Modernisierungsmaßnahmen gesammelt.

Das Ziel ist klar: Wir wollen auch weiterhin als selbstständige Volksbank vor Ort agieren und unseren Kunden den besten Service bieten. Dazu gehört ein Umfeld, in welchem sich unsere Mitarbeiter und Kunden wohlfühlen.



Das Serviceteam der Volksbank Visbek eG unterstützt bei allen Fragen rund ums Banking:
v.l. Hildegard Frieling, Olaf Arlinghaus, Tanja Ostmann, Carolin Sieverding und Franziska Busse.



Was macht eigentlich die Marktfolge Aktiv?

Wer einen Blick auf die Bilanz der Volksbank Visbek eG wirft, dem wird auffallen, dass die Forderungen gegenüber Kunden einen Großteil der Bilanzsumme ausmachen. Dahinter verbergen sich Kredite unterschiedlicher Art, welche die Bank an ihre Kunden herausgegeben hat und deren Zinserträge wichtig für die Einnahmen der Bank sind. Abseits des Kundengesprächs, bei dem schließlich die Kredite an die Kunden vergeben werden, laufen aufsichtsrechtliche Prozesse im Hintergrund, von denen der Kunde meist nichts mitbekommt. Verantwortlich für diese Prozesse ist eine Abteilung der Bank, die Marktfolge Aktiv.

Das Bankenaufsichtsrecht sieht vor, dass Banken ihr Kreditgeschäft aufteilen in die Kreditberatung und die Marktfolge Aktiv. Dieses „Vier-Augen-Prinzip“ soll eine unabhängige Kreditvergabe ermöglichen und Interessenkonflikte vermeiden. Vor allem bei großen Kreditsummen ist dies nötig, um das Risiko der Bank aus dem einzelnen Kreditgeschäft zu begrenzen und damit Schieflagen der Bank zu vermeiden.

Das Aufgabenfeld der Marktfolge Aktiv ist breit gefächert und ist unterteilt in die Kunden- und Kreditanalyse sowie die Kreditsachbearbeitung. Bei der Kunden- und Kreditanalyse stehen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kreditkunden und die Untersuchung des Kreditantrags im Vordergrund. Ziel ist es, die Einkommens- und Vermögenssituation des Kunden herauszuarbeiten, um die Bonität und das Risiko für die Bank bei der Kreditvergabe beurteilen zu können.

Letzteres ist wichtig, da Kredite oft Laufzeiten von bis zu 20 oder 30 Jahren haben und sich die wirtschaftlichen Verhältnisse währenddessen ändern können. Zudem wird bei der Kunden- und Kreditanalyse untersucht, inwiefern der beantragte Kredit, beispielsweise für eine Investition in eine Maschine für ein Unternehmen, und der Kunde

zusammenpassen und wie sich das Gesamtvorhaben auf die Produktivität des Kunden auswirkt. In Zeiten der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit fließen auch Aspekte unter ESG (Environment, Social and Governance, dt. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in die Analyse mit ein.

Die Kreditsachbearbeitung folgt der Kunden- und Kreditanalyse und übernimmt neben der Erstellung der Vertragsunterlagen beispielsweise die Absprachen mit Behörden, Notariaten und Verbundpartnern, die im Rahmen der Kreditvergaben eingebunden werden. Zusätzlich kümmert sich die Kreditsachbearbeitung um Anliegen der Kunden bei bestehenden Krediten und erstellt interne Gutachten von Objekten, die als Kreditsicherheit dienen.

Leiterin der Marktfolge Aktiv bei der Volksbank Visbek eG ist die Prokuristin Katja Dammann. Gemeinsam mit den Kollegen Birgitt Averbeck, Janina Mucker, Christa Kohl, Dirk Scheele und Phillip Tönjes erstellt sie interne Gutachten größerer Immobilien, begleitet besondere Kredite und verantwortet den Bereich der Kredit-Organisation. Dabei werden die Arbeitsabläufe der Bank im Kreditgeschäft mit den rechtlichen Anforderungen in Einklang gebracht.



Zur Abteilung „Marktfolge Aktiv“ gehören v.l. Dirk Scheele, Birgitt Averbeck, Martin Meyer, Janina Mucker, Katja Dammann, Phillip Tönjes und Christa Kohl.

Vom Bund zur Bank

Jannes Weber ist Azubi im zweiten Ausbildungsjahr und lernt den Beruf des Bankkaufmanns bei der Volksbank Visbek eG. Wie er nach seinem Schulabschluss das Interesse an der Finanzbranche fand, erzählt er im Folgenden. Der Visbeker engagiert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich bei den Maltesern.

Meine Zeit bei der Bundeswehr war eine prägende Phase meines Lebens. Dort habe ich Disziplin, Teamarbeit und Durchhaltevermögen gelernt. Diese Erfahrungen haben mich stark geprägt und mir eine solide Grundlage für meine berufliche und persönliche Entwicklung gegeben.

Nach zwei Jahren entschied ich mich jedoch, einen neuen Weg einzuschlagen und eine Ausbildung bei der Volksbank Visbek eG zu beginnen. Der Wechsel von der Bundeswehr zur Volksbank Visbek eG war eine große Umstellung für mich. Während der Zeit bei der Bundeswehr waren eine strikte Führung und klare Hierarchien mein Alltag. Frühes Aufstehen, körperliches Training und militärische, oft wochenlange Übungen, gehörten zu meinem täglichen Leben.

Bei der Volksbank Visbek eG hingegen ist die Arbeitsatmosphäre deutlich anders. Hier liegt der Fokus auf Kundenorientierung und Teamarbeit im zivilen Kontext. Die Anpassung an die neue Arbeitskultur war nicht immer einfach. Die geregelten Arbeitszeiten und die geringere körperliche Anstrengung sind zwar angenehm, aber diese starke Veränderung hat mir einiges abverlangt.

Zu den positiven Aspekten des Wechsels gehört die neu gewonnene berufliche Perspektive. Die Ausbildung bei der Bank bietet mir die Möglichkeit, mich in einem stabilen und zukunftsorientierten Berufsfeld weiterzuentwickeln. Die Kenntnisse und Fähigkeiten, die ich bei der Bundeswehr erlangt habe, wie Disziplin und Stressresistenz, sind auch in meiner neuen Rolle sehr hilfreich. Zudem schätze ich die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, die mir die geregelten Arbeitszeiten bieten.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Ich vermisse manchmal die Kameradschaft und den Teamgeist, wenn man tagelang zusammen in der Natur zurecht kommen musste.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Wechsel mit vielen Veränderungen verbunden war. Die Umstellung auf eine zivile Arbeitswelt und die neuen beruflichen Anforderungen waren herausfordernd, bieten mir jedoch auch zahlreiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Ich habe mich gut eingelebt und blicke optimistisch in die Zukunft, dank der soliden Basis, die ich mir aufgebaut habe.



Abschied von Beate Einhaus und Cilli Lampe

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich die Volksbank Visbek eG in diesem Jahr von zwei langjährigen, geschätzten Kolleginnen, die nun in die wohlverdiente Altersteilzeit starten: Beate Einhaus und Cilli Lampe.

Cilli Lampe war 44 Jahre lang ein fester Bestandteil unseres Teams. Ihre Karriere begann sie direkt nach der Schule mit einer Ausbildung bei uns, und sie blieb bis zum Schluss ihrer beruflichen Laufbahn der Volksbank Visbek eG treu. Von Anfang an bewies Cilli einen ausgeprägten Sinn für Verantwortung, insbesondere in ihrer Rolle als Kassenverantwortliche und am Serviceschalter, wo sie täglich unsere Kunden betreute. Seit Februar 2024 ist Cilli in der Altersteilzeit und kann nun ihre freie Zeit genießen. Wir sind dankbar für ihre jahrelange Treue und ihr unermüdetes Engagement.

Beate Einhaus ergänzte seit dem 01. Oktober 2007 unser Team und bereicherte uns seither mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement. In ihrer Zeit bei der Volksbank Visbek eG arbeitete sie als Vorstandsassistentin und war in der Marketing-Abteilung tätig. Ihre Kreativität und Professionalität hinterlassen bleibende Eindrücke. Ende April 2024 trat auch Beate in die Altersteilzeit ein und hat damit ein neues Kapitel in ihrem Leben begonnen.

Heute genießen beide ihre neugewonnene Freizeit in vollen Zügen. Gemeinsam mit ihren Partnern gestalten sie ihre Tage ganz nach ihren Wünschen – sei es bei langen Spaziergängen, entspannten Stunden zu Hause oder, worauf sie sich besonders freuen, auf Reisen in neue, aufregende Länder. Die Liebe zum Reisen vereint die beiden und gibt ihnen die Freiheit, die Welt neu zu entdecken.

Die Volksbank Visbek eG bedankt sich von Herzen bei Beate Einhaus und Cilli Lampe für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit. Wir wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste, Gesundheit, Glück und viele unvergessliche Momente auf ihren Reisen und darüber hinaus.

Ihr Engagement, ihre Herzlichkeit und ihre Verlässlichkeit werden uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Alles Gute, Beate und Cilli!



Cilli Lampe genießt das Meer.



Auch Beate Einhaus genießt ihre Reise(n).



Neuer Mieter am Corveyweg 1

In dem Neubau der Volksbank Visbek eG am Corveyweg 1 wird aktuell „gewerkelt“, denn Mitte Oktober wird dort der neue Mieter in die Geschäftsräume im Erdgeschoss einziehen.

Einige Umbaumaßnahmen sind noch zu erledigen, dann kann der neue Mieter in die Geschäftsräume einziehen. Hierbei handelt es sich um die Visbeker Polizei. Ab Mitte Oktober 2024 wird hier die örtliche Polizeistation ansässig sein.

Ansgar Bramlage und Björn Ebentreich, Visbeks „Dorfschiffs“, freuen sich auf den Umzug in die großzügigen, modernen Büroräume. Auch Gerd Meyer, Visbeks Bürgermeister und früherer Polizist, freut sich über den Umzug in die Dorfmitte. Für die Volksbank ist die Polizei ein alter

Bekannter. Bis Mitte der 90er-Jahre hatte die Polizei ihr Büro schon mal im Bankgebäude untergebracht. Die Verantwortlichen der Bank begrüßen die Rückkehr der Polizei, weil jetzt sofort erkennbar ist, dass die Sicherheit der Kundengelder hier gewährleistet ist.

Bürgermeister Gerd Meyer findet besonders die zentrale Lage in Visbek wichtig. „Am neuen Standort ist die Polizei genau da, wo sie hingehört, nämlich in der Dorfmitte. Hier hat man alles im Blick, hier sind Parkflächen und hier kann die Polizei auch Flagge zeigen.“



Freuen sich über den neuen Standort der Polizeistation in Visbek: v.l. Ansgar Bramlage, Björn Ebentreich, Bürgermeister Gerd Meyer, Marcel Scheele und Walter Tönnies.

Andreas Bruns ist neu im Vorstand

Seit 13 Jahren gehört Andreas Bruns zum Team der Volksbank Visbek eG. Der gebürtige Bonrechterner ist dort schnell die Karriereleiter hinaufgeklütert: vom Firmenkundenberater zum Leiter der Kreditabteilung bis zum Prokuristen. Seit dem 1. August ist der 44-Jährige vom Aufsichtsrat nun in den Vorstand der Volksbank Visbek eG berufen worden.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, bin voller Vorfreude und Tatendrang, sehe aber auch die großen Fußstapfen, die Walter Tönnies hinterlässt“, sagt Andreas Bruns, der 2021 sein berufsbegleitendes Studium zum diplomierten Bankbetriebswirt Management in Montabaur erfolgreich abgeschlossen hat.

Das bisherige Vorstandsmitglied Walter Tönnies wechselt nach 42 Berufsjahren in den Ruhestand. „Am 30. September werde ich meinen letzten Arbeitstag haben“, erklärt der 63-jährige Visbeker. Dann leiten Marcel Scheele und Andreas Bruns die eigenständige Volksbank Visbek eG.

Alle anderen Bankstellen im Landkreis sind Filialen und werden geleitet aus den Städten Vechta, Lohne und Damme. Bürgermeister Gerd Meyer, bis 2011 selbst im Aufsichtsrat der Bank, ist stolz darauf, dass seine Gemeinde eine selbstständige Bank hat.

„Andreas ist genau der Richtige für die Position im Vorstand, weil er jahrelange Berufserfahrung hat, mit Visbek und unserer Region zutiefst verbunden ist, ein gutes Netzwerk und Gespür für das zukünftige Arbeitsfeld unserer Bank hat“, betont Walter Tönnies, der sich als wohlverdienter Ruheständler verstärkt um seine Hobbies kümmern möchte. Dazu gehören das Rennrad- und Motorradfahren, sowie Theaterbesuche mit seiner Frau Bärbel und das Bespaßen seiner drei Enkelkinder.



Neu im Vorstand: Andreas Bruns

Erfahrener Bankexperte: Andreas Bruns

Andreas Bruns kennt das Bankgeschäft von der Pike auf. Nach seinem Abitur am Wirtschaftsgymnasium Lohne ab-

solvierte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann, arbeitete einige Jahre als Privatkundenberater, bis er in die Firmenkundenabteilung wechselte. 2011 kam er dann zur Volksbank Visbek eG. „Besonders der Kontakt zu den Kunden bringt mir viel Freude“, erklärt Andreas Bruns.

In seiner Funktion als Firmenkundenberater betreute er vor allem landwirtschaftliche Kunden. Seit 2014 ist Andreas Bruns Leiter der Kreditabteilung und seit 2018 Prokurist der Volksbank Visbek eG.

Bank, Familie, Kinder und Hobbies

Für ihn sei es eine große Ehre, den Posten als Vorstand zu übernehmen und damit noch mehr Verantwortung für „seine“ Bank zu tragen. „Meine Frau Kathrin sagte zu mir, ich dürfe diesen Posten nur annehmen, wenn sie einen Hund bekäme“, verrät er lachend. In wenigen Monaten soll eine Große Münsterländer-Hündin bei Familie Bruns in Bühren einziehen.

Die Führungskraft engagiert sich ehrenamtlich als Kassenwart des Vereins VISBEK MACHT e.V. und setzt sich damit für ein lebens- und liebenswertes Visbek ein. Zudem ist er leidenschaftlicher Fußballfan. Seine Freizeit verbringt der Bankexperte am liebsten mit seiner Frau und seinen drei Kindern. Er ist gerne als Jäger in Wäldern unterwegs oder jubelt seinen Kindern beim Fußballspielen zu.

Zwei-monatige Übergabezeit

Bis zu seinem Ruhestand wird Walter Tönnies Andreas Bruns in seine neue Funktion als Vorstand einarbeiten und die Auf-

gaben abgeben. Walter Tönnies wird zukünftig weiterhin als Vorstand die Energie Visbek-Bakum eG leiten. Auch bleibt er Mitglied des Arbeitskreises „Energiegenossenschaften in Weser-Ems“ und im Aufsichtsrat der „IngenieurNetzwerk Energie eG“ (INeG) in Bad Iburg, um sein Herzenthema Erneuerbare Energien voranzubringen.

Andreas Bruns zieht im September in das Büro von Walter Tönnies und wird von dort aus die Geschicke der 128 Jahre alten Volksbank Visbek eG lenken. Das zentrale Büro sorgt dafür, dass er weiterhin mitten im Geschehen ist und den Kundenverkehr stärker wahrnehmen kann.

Abschied von Walter Tönnies

Walter Tönnies verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Er wisse, dass die Führung der Volksbank Visbek eG in guten Händen liege und er sich entspannt zurückziehen kann. „Ich freue mich auf die neue Zusammenarbeit mit Andreas“, sagt Marcel Scheele, der 2021 den Vorstandsposten von Gerd Bahlmann übernommen hat.

Damit verjüngt sich das Führungsduo der Volksbank Visbek eG und signalisiert gleichzeitig die zukünftige Ausrichtung: „Wir sind eine starke Bank für unsere Kunden und werden weiterhin die persönliche und individuelle Beratung in den Fokus stellen“, ist sich das zukünftige Führungsduo einig. Die Volksbank Visbek eG bietet ein komplettes analoges und digitales Finanzdienstleistungspaket vom Zahlungsverkehr über Bausparen und Versicherungen bis hin zu Private Banking, Leasing und Factoring.



Die gesamte Führungsriege der Volksbank Visbek eG: v.l. Helmut Hoping (Aufsichtsrat), Heinz-Georg Feldhaus (Aufsichtsrat), Dr. Johannes Wilking (Aufsichtsratsvorsitzender), Walter Tönnies (scheidender Vorstand), Andreas Bruns (neuer Vorstand) und Marcel Scheele (Vorstand).

Energie Visbek-Bakum eG stellt sich neu auf

Personelle Veränderungen innerhalb der Energiegenossenschaft Visbek-Bakum eG prägte die Zusammenarbeit während der letzten Monate. Vorstandsmitglied Christian Götting übergab seinen Posten an Armin Beerling und Hildegard Frieling übernahm von Beate Einhaus die Verwaltungsarbeiten.

Auf der letzten Aufsichtsratssitzung der Energie Visbek-Bakum eG hat das langjährige Vorstandsmitglied Christian Götting sein Mandat niedergelegt. Zu seinem Nachfolger bestimmte der Aufsichtsrat ein Mitglied aus den eigenen Reihen: Armin Beerling aus Bakum.

Künftig wird er zusammen mit Walter Tönnies die ehrenamtliche Vorstandsarbeit leisten. Beerling kennt sich bestens bei der Energiegenossenschaft aus, da er vor seinem neuen Amt Mitglied des Aufsichtsrats war.

Persönliche Gründe waren für Christian Götting ausschlaggebend für seinen Rückzug. Nach der Fusion der ehemals selbstständigen Volksbank in Bakum mit der Volksbank Vechta eG hat sich sein Arbeitsplatz nach Vechta verlagert. Da er seinen privaten Lebensmittelpunkt in Lohne hat, wollte er das Amt gerne an jemanden abgeben, der einen konkreten Bezug zu Bakum hat.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bert Schillingmann aus Visbek bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz Göttings im

Zeichen der Solarenergie. Seit Gründung im Jahr 2009 hatte Götting die größte Solarenergiegenossenschaft im Oldenburger Münsterland vorgebracht, zunächst als Aufsichtsratsmitglied und seit 2016 als ehrenamtliches Vorstandsmitglied.

Sein Nachfolger Armin Beerling ist Bakumer durch und durch. Er wohnt vor Ort mit seiner Familie und arbeitet als Filialleiter in Bakum in der Volksbankfiliale, die jetzt zu Vechta gehört. Seine Verbundenheit zum Bakumer Geschäftsgebiet der Energiegenossenschaft will er nutzen, um die Bakumer Solaranlagen im Blick zu behalten. Gleichzeitig übernimmt er die betriebswirtschaftlichen Aufgaben, Beerling ist zuständig für das gesamte Zahlenwerk.

Hildegard Frieling übernimmt die Verwaltungsarbeiten von Beate Einhaus

Beate Einhaus war seit Gründung der Energiegenossenschaft federführend für alle Verwaltungs- und Bürotätig-

keiten am Sitz der Genossenschaft in Visbek tätig. Jede PV-Anlage füllt ein bis zwei Ordner, jeder Jahresabschluss und jede Inspektion einen weiteren. Zu den laufenden Tätigkeiten gehörte die Bearbeitung des Posteingangs, die Verbuchung aller Rechnungen, die Überwachung der Eingänge und die Vorbereitung der monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertungen. Zum Jahresende versorgte Beate Einhaus die Prüfer des Genossenschaftsverbands Weser-Ems e.V. mit allen erforderlichen Unterlagen und organisierte auch die jährlichen Generalversammlungen.

Zum 1. Mai 2024 ist Beate Einhaus in den Ruhestand gegangen. Glücklicherweise ist es gelungen, eine Nachfolgerin zu finden, die auf Minijob-Basis den nahtlosen Übergang sichert. Hildegard Frieling aus Bakum ist genau die Richtige für die anspruchsvolle und gewissenhafte Arbeit bei der Energie Visbek-Bakum eG. Bereits seit Jahresanfang wurde Hildegard Frieling eingearbeitet und konnte so mit dem guten Gefühl starten, ihren Arbeitsbereich genau zu kennen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bert Schillingmann bedankt sich mit einem Präsent

Wenige Wochen nach der Stabübergabe lud der Aufsichtsrat die ausgeschiedene Beate Einhaus zu einem Abendessen in das Sefi's nach Bakum ein.

Bert Schillingmann fand viele lobende Worte für die überaus engagierte Arbeit der ehemaligen Vorstandsassistentin. Ihre Zuverlässigkeit, die Qualität und die Quantität der geleisteten Aufgaben waren eine Voraussetzung dafür, dass es bei der Energiegenossenschaft immer korrekt und erfolgreich gelaufen sei. Dafür sei ihr der Dank aller Mitglieder, des Vorstands und des Aufsichtsrats sicher. Bert Schillingmann überreichte ein Präsent, das von Beate Einhaus mit Freude angenommen wurde.



v.l. Bert Schillingmann (Aufsichtsratsvorsitzender), Armin Beerling (neu gewähltes Vorstandsmitglied), Christian Götting (zurückgetretenes Vorstandsmitglied) und Hildegard Frieling (Assistenz und Buchhaltung).



Beate Einhaus (l.) arbeitet Hildegard Frieling ein.



Abschiedspräsent

Vielfältiges Engagement für Gemeinwohl in der Gemeinde

Die Volksbank Visbek eG ist in der Gemeinde Visbek nicht nur als Finanzdienstleister tätig, sondern engagiert sich auch mit großem Engagement im gemeinnützigen Bereich. Über 22.000 Euro verteilte die Volksbank Visbek eG an verschiedene Bereiche, die das soziale und kulturelle Leben in der Gemeinde maßgeblich fördern und bereichern.

Unterstützung von Bildung und Schulen

Ein Schwerpunkt des gemeinnützigen Engagements der Volksbank Visbek eG liegt auf der Förderung von Bildungseinrichtungen und Schulen in der Region. Die Volksbank Visbek eG unterstützt regelmäßig die Schulen und Kindergärten vor Ort durch finanzielle Zuwendungen für Schulprojekte, Ausstattung von Räumlichkeiten und die Durchführung von Bildungsprogrammen. Dies ermöglicht es den Schulen und Kindergärten, zusätzliche Lernmaterialien anzuschaffen und innovative Projekte zu realisieren, die den Kindern zugutekommen.

Förderung von Sportvereinen und Jugendarbeit

Wir engagieren uns auch intensiv in der Unterstützung von Sportvereinen und der Jugendarbeit. Durch Sponsoring und Spenden an lokale Sportvereine trägt die Volksbank Visbek eG zur Förderung des Breitensports bei und unterstützt damit die sportliche Betätigung und die gesundheitliche Entwicklung der Jugend in Visbek. Darüber hinaus werden Jugendprojekte und -initiativen gefördert, die zur sozialen Integration und zur sinnvollen Freizeitgestaltung der jungen Menschen beitragen.

Kulturelle und soziale Projekte

Ein weiterer Bereich ist die Unterstützung kultureller und sozialer Projekte in der Gemeinde. Der Volksbank Visbek eG ist es ein großes Anliegen, lokale Kulturveranstaltungen, wie Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen, die das kulturelle Leben in Visbek bereichern, zu fördern. Zudem unterstützt die Volksbank Visbek eG soziale Einrichtungen und Projekte, die sich um hilfsbedürftige Menschen kümmern. Dies umfasst beispielsweise Spenden an karitative Organisationen und Projekte, die sich für die Integration und das Wohlbefinden von Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzen.

Ausschüttung von Spendenmitteln

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 14.700 Euro aus den Reinerträgen der Gewinnspargemeinschaft ausgeschüttet. Diese Mittel flossen in verschiedene Projekte und Initiativen in der Gemeinde Visbek und trugen maßgeblich zur Umsetzung zahlreicher gemeinnütziger Vorhaben bei. Die Ausschüttung erfolgte an die folgenden Einrichtungen:

- Messdienergemeinschaft St. Vitus: zur Durchführung des Lagers 2023
- Förderverein der Gerbertschule: Projektwoche Zirkus

- Männergesangsverein: neues Klavier
- Heimatverein: Ausarbeitung zur Geschichte Visbeks
- Kindergarten des Andreaswerks: Einrichtung eines neuen Snoezelraums
- Kreisvolkshochschule Vechta: Ausrichtung der Woche der seelischen Gesundheit
- Sportverein Arminia Rechterfeld: Neue Trikots für die Jugendmannschaften
- FC Varnhorn: Errichtung eines Dorfschildes anlässlich des Dorfjubiläums
- Musikverein Visbek: Stühle zur Einrichtung des neuen Probenraums
- Siedlungsgemeinschaft Kädelers Kamp/Trennmoorweg: Neuerrichtung des Spielplatzes
- Rot Weiß Visbek e.V.: Trikots für die Jugendmannschaft Volleyball
- Spenden für Familien in Not: für das Haus der Familie, die ev. und kath. Kirchengemeinde

Zusätzlich stellte die Stiftung der Volksbank Visbek eG 8.000 Euro zur Verfügung, um weitere Projekte zu unterstützen. Diese Mittel wurden an die folgenden Einrichtungen verteilt:

- Rot Weiß Visbek e.V.: Errichtung einer Boulderwand
- Kindergarten St. Elisabeth und Kindergarten St. Antonius Rechterfeld: iPads zur digitalen Frühförderung

- Kirchengemeinde: zusätzliche Tonies für die Bücherei Rechterfeld
- Kindertagesstätte Kleines Senfkorn: Neue Kinderbücher für die Leseecke
- Heimatverein Visbek: ein neuer Laptop

Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen

Die Volksbank Visbek eG arbeitet eng mit lokalen Initiativen und Vereinen zusammen, um gemeinsame Projekte zu realisieren, die der Gemeinschaft zugutekommen. Diese Zusammenarbeit zeigt sich in der Beteiligung an Gemeindeaktionen, die das Lebensumfeld der Visbeker verbessern.

Das gemeinnützige Engagement der Volksbank Visbek eG ist ein wesentlicher Teil unserer Philosophie. Durch die Unterstützung von Bildung, Sport, Kultur und sozialen Projekten leistet die Bank einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Gemeinwohls in der Gemeinde Visbek.

Ihr Engagement trägt dazu bei, das soziale und kulturelle Leben zu stärken und die Lebensqualität der Visbeker zu verbessern. Die Volksbank Visbek eG beweist damit, dass sie sich ihrer Verantwortung als regional verwurzelt Unternehmen bewusst ist und aktiv zur positiven Entwicklung der Gemeinde beiträgt.



Veranstaltung: Woche der seelischen Gesundheit



Spendenübergabe „Stiftung“



Spendenübergabe „Gewinnsparen“

Sponsoring des 100-jährigen Jubiläums Rot-Weiß Visbek e.V.

In diesem Sommer feierte der Sportverein Rot-Weiß Visbek e.V. sein 100-jähriges Jubiläum. Die Volksbank Visbek eG unterstützte dieses Ereignis als einer der Hauptsponsoren. Besonders hervorzuheben ist das große Fußballturnier, das am 3. August 2024 in Norddöllen stattfand.

Die Volksbank Visbek eG sponsorte Pokale und Medaillen für die teilnehmenden Mannschaften und Sieger des F- und E-Fußballturniers, das die Trainer des RWV organisierten.

Franziska Kohls überreichte die Medaillen und Pokale an die teilnehmenden Kinder und zeigte großes Interesse an dem Turnier. Die Teilnehmer und Zuschauer schätzen das Engagement der Volksbank Visbek eG.



Vortragsabend mit Silke Müller

Am 28. November 2023 versammelten sich Eltern, Lehrer und Interessierte in der Benedikt-Schule, um einen Vortrag von Silke Müller zu verfolgen. Als Bestsellerautorin, Digitalbotschafterin des Landes Niedersachsen und Schulleiterin referierte Müller auf Einladung der Volksbank Visbek eG über ihr aktuelles Buch „Wir verlieren unsere Kinder“ und thematisierte dabei die digitalen Bedrohungen, denen Kinder heute ausgesetzt sind.

Die Volksbank Visbek eG hatte den Abend initiiert und organisiert, um die Gemeinschaft für die brisante Thematik zu sensibilisieren. Unter dem Motto „Verantwortung beginnt bei uns – Medienkompetenz für Kinder“ stand der Vortragsabend im Zeichen des Appells von Silke Müller an Eltern, Lehrer*innen und die Politik, nicht länger wegzusehen, sondern aktiv an einer zeitgemäßen und wertorientierten Medien-Erziehung mitzuwirken.

Silke Müller präsentierte während ihres Vortrags eindringliche Einblicke in die digitalen Gefahren, die mit dem Zugang zu Smartphones einhergehen. Sie betonte die Dringlichkeit, die Grundlagen für eine verantwortungsbewusste Mediennutzung zu schaffen, um die jüngste Generation vor potenziellen Gefahren im virtuellen Raum zu schützen.

Die Benedikt-Schule, die sich aktiv für eine umfassende Medienkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler einsetzt, bot den idealen Rahmen für den Vortragsabend. Die Zuhörer*innen lauschten aufmerksam den Ausführungen von

Silke Müller und nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über konkrete Handlungsempfehlungen auszutauschen.

Die Volksbank Visbek eG zeigt sich zufrieden mit dem regen Interesse und dem erfolgreichen Verlauf des Abends. „Die digitale Welt ist fester Bestandteil unseres Alltags. Als Bank sehen wir es als unsere Verantwortung, nicht nur finanzielle, sondern auch gesellschaftliche Themen aufzugreifen und aktiv mitzugestalten. Die Förderung von Medienkompetenz bei Kindern ist ein wichtiger Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel“, betonte Walter Tönnies, Vorstandsmitglied der Volksbank Visbek eG.

Der Vortragsabend endete mit dem gemeinsamen Appell von Dietmar Seide, Schulleiter der Benedikt-Schule und Silke Müller, sich gemeinschaftlich für eine verantwortungsbewusste Medien-Erziehung einzusetzen und die notwendigen Schritte zu unternehmen, um Kinder vor den Gefahren der digitalen Welt zu schützen.



WERO

Anfang Juli 2024 startete „WERO“, die neue europäische mobile Bezahlfunktion, sukzessive über teilnehmende Banken in der VR Banking App der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Mit WERO schaffen die Banken eine einzigartige und neue Zahlungsplattform – europaweit. Sie steht für Vertrauen, Effizienz und Anpassungsfähigkeiten.

Die Vision von WERO geht über reine Zahlungen hinaus. Sie umfasst viele Mehrwertdienste, darunter „Jetzt kaufen, später bezahlen“-Optionen, digitale Identitätsprüfung (e-ID) und die Integration von Händler-Treueprogrammen. Sie alle sind nahtlos in den Bezahlvorgang integriert. Die Zahlungsanwendungen werden im Laufe der Zeit erweitert und verbessert. Kunden können so sichere und einfache Zahlungen tätigen. Aktuell ist WERO in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Belgien verfügbar. Weitere Länder werden hinzukommen.

Komfortabel und vielseitig

Mit Bargeld zahlen Kunden immer weniger; Kartenzahlungen hingegen nehmen immer weiter zu. Deshalb gibt es WERO: schnell und einfach bargeldlos zahlen. Egal ob beim gemeinsamen Mittagessen oder dem Kaffee unterwegs – mit WERO lassen sich Rechnungen teilen und das Geld in Echtzeit von Girokonto zu Girokonto schicken. Basis dieser neuen mobilen Bezahlfunktion ist die VR Banking App. Dort kann man in Sekundenschnelle Geld

an Freunde schicken – ganz ohne IBAN. Viele Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken nutzen dafür bisher die App Kwitt. Diese wird nun nach und nach von WERO abgelöst.

WERO bald auch online und an der Kasse

Aber mit WERO wird noch mehr möglich sein, als Geld zu senden, anzufordern und die Rechnung zu teilen. WERO wird weiterentwickelt und ab Sommer 2025 auch im Online-Handel verfügbar sein.

Mit WERO per QR-Code zahlen

Als weitere Besonderheit ermöglicht WERO QR-Code-Zahlungen. Dabei wird die Zahlung mit dem Smartphone per QR-Codes ausgelöst.

WERO ergänzt die Bezahlpalette

Schnell, einfach und intuitiv funktioniert das Bezahlen mit WERO. Damit schaffen europäische Banken und Zahlungsdienstleister eine neue Zahlungsplattform, die Vertrauen, Effizienz und Anpassungsfähigkeit verkörpert.



Wer ist es bei der Volksbank Visbek eG?

Rankings zu unterhaltsamen Fragen kennt man vor allem aus Abi- oder Jahrgangszeitungen. Wie die Kollegen der Volksbank Visbek eG ticken, erfahren Sie im folgenden Ranking:

Wer trinkt sein Mineralwasser nur gekühlt? Michael Matthias Phillip	Wer ist am häufigsten beim „Wigger-Stammtisch“ dabei? Jannes Phillip Dirk S.	Wer hat den besten Kleidungsstil? Gabriele Michael Catrin
Wer ist morgens als Erster in der Bank? Georg Christa Phillip	Wer kann die meisten Telefon- und Kontonummern auswendig? Andreas Matthias Silke	Wer hat den kürzesten Arbeitsweg? Phillip Kerstin Linda
Wer kommt bei Wind und Wetter mit dem Rad zur Arbeit? Thomas Gabriele Jens B.	Wer ist der beste Plattsnacker? Olaf Walter Matthias	Wer hat den höflichsten Umgangston? Jana Catrin Silke
Wer „reißt“ die meisten Wochenstunden? Marcel Andreas Walter	Wer ist der größte Börsenspekulant? Thomas Jens B. Georg	Wer hat die schönste Lache? Carolin Matthias Franziska K.
Wer trinkt am meisten Kaffee? Matthias Dirk R. Marcel	Wer ist am meisten mit dem Firmenwagen unterwegs? Andreas Christian Azubis	Wer ist die größte Shoppingqueen oder der größte Shoppingking? Linda Johanna Olaf
Wer ist der größte Tollpatsch? Johanna Jana Jannes	Wer ist der größte Morgenmuffel? Mister Spock Mister Bean Buster Keaton	Wer bringt den leckersten Kuchen mit? Thomas Lukas Ham. Gabriele
Wer findet kein Ende bei Betriebsausflügen? Jannes Phillip Matthias	Wer hat die besten Snacks im Büro? Anne Linda Franziska K.	Wer macht die schlechtesten Witze und ist der größte Sprücheklopfer? Lukas H. Michael Jens B.

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite	1. Jahresbilanz zum 31.12.2023				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.661.544,55		2.033
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(	0)
b) Wechsel			0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			23.537.790,31		14.502
b) andere Forderungen			2.380.586,83		8.384
4. Forderungen an Kunden					
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	8.714.697,92			(	952)
Kommunalkredite	1.924.699,99			(	2.545)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(	0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4.936.274,87			5.825
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.936.274,87			(	5.825)
bb) von anderen Emittenten		8.285.105,24	13.221.380,11		9.124
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	6.879.704,24			(	6.742)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00		0
Nennbetrag	0,00			(	0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					
6a. Handelsbestand					
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.817.739,80		3.818
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(	0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.413.850,00		1.414
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00			(	1.400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
bei Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(	0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(	0)
an Wertpapierinstituten	0,00			(	0)
9. Treuhandvermögen					
darunter: Treuhandkredite	133.550,94			(	150)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.530,00		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00		0
12. Sachanlagen					
13. Sonstige Vermögensgegenstände					
Summe der Aktiva			<u>278.250.840,62</u>		<u>274.828</u>

Passivseite	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			125.116,76		26
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			52.770.686,35	52.895.803,11	54.932
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		18.975.106,84			25.083
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		966.211,73	19.941.318,57		1.177
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		123.349.957,97			141.747
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		49.567.998,27	172.917.956,24	192.859.274,81	22.762
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten					
darunter: Treuhandkredite	133.550,94				150
5. Sonstige Verbindlichkeiten					
6. Rechnungsabgrenzungsposten					
6a. Passive latente Steuern					
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			198.932,00		194
b) Steuerrückstellungen			357.634,77		77
c) andere Rückstellungen			1.085.973,57	1.642.540,34	1.193
8. [gestrichen]					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genusssrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(	0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			626.900,00		630
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		11.297.000,00			10.742
cb) andere Ergebnisrücklagen		11.226.872,70	22.523.872,70		10.672
d) Bilanzgewinn			277.308,59	23.428.081,29	207
Summe der Passiva			<u>278.250.840,62</u>		<u>274.828</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		4.186.985,13			5.287
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	4.186.985,13		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		13.873.831,28	13.873.831,28		19.143
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Grußwort des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder der Volksbank Visbek eG, liebe Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

Jedes Jahr hat seine Besonderheiten. Das gilt im Privaten wie auch im Geschäftlichen. Für unsere Volksbank Visbek eG war das zurückliegende Jahr 2023 in mehrfacher Hinsicht besonders. Für den wirtschaftlichen Bankbetrieb war es sehr erfolgreich. Im Personalbereich konnten wir einige neue Kollegen gewinnen und im Vorstand haben wir den anstehenden Wechsel gemäß bestehender Regeln gut vorbereitet.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Walter Tönnies wird Ende September 2024 in die passive Phase der Altersteilzeit wechseln. Für die anstehende Nachfolge haben wir in 2023 und 2024 die entscheidenden Beschlüsse vorbereitet und gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben gemäß ihrem Amt die Verantwortung übernommen und über die Neubesetzung des Vorstandsamtes entschieden. Die Wahl fiel auf unseren Prokuristen Andreas Bruns, der 2011 zu uns zur Volksbank Visbek eG kam. Es zeigte sich schnell, dass er „in unserem Hause“ bereit war, Verantwortung zu übernehmen.

Neben den formalen Voraussetzungen, Fort- und Weiterbildungen, sowie der Zulassung durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) war es für den Aufsichtsrat besonders wichtig, ein Vorstandsmitglied zu finden, das sich mit der Gemeinde Visbek und der Volksbank Visbek eG in besonderer Weise identifiziert. Mit dem in der Region tief verwurzelten Andreas Bruns ist das gelungen. Die Verbundenheit zur Region und zur Bank ist eine

wichtige Voraussetzung, um unsere Eigenständigkeit auch weiterhin zu wahren.

Auch in Zukunft sollen die Visbeker Bürger eine eigene Anlaufstelle für alle Bankangelegenheiten haben. Bei der Volksbank Visbek eG sind sie Mensch, Mitglied und gern gesehener Kunde. Hier wird vertrauensvoll zusammengearbeitet, denn „man kennt sich“ und schätzt Zusammenhänge persönlicher und besser ein. Seitens des Aufsichtsrates, wie auch der Mitglieder und Kunden der Volksbank Visbek eG, sind wir unserem Vorstand Walter Tönnies zu hohem Dank verpflichtet! Dies verbinden wir mit der Freude auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vorständen Marcel Scheele und Andreas Bruns.

Auch in diesem Jahr möchten wir stellvertretend allen Mitarbeitern einen besonderen Dank aussprechen! Mit großem persönlichen Engagement werden die Herausforderungen in einem zunehmend schwierigerem volkswirtschaftlichem Umfeld angenommen. Das Gleiche gilt für den Vorstand, mit dem wir professionell und konstruktiv zusammenarbeiten. Den Kunden und Geschäftspartnern der Bank danken wir für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Visbek, im August 2024

Dr. Johannes Wilking, Aufsichtsratsvorsitzender



Der Aufsichtsrat der Volksbank Visbek eG: v.l. Heinz-Georg Feldhaus, Dr. Johannes Wilking (Vorsitzender) und Helmut Hoping.

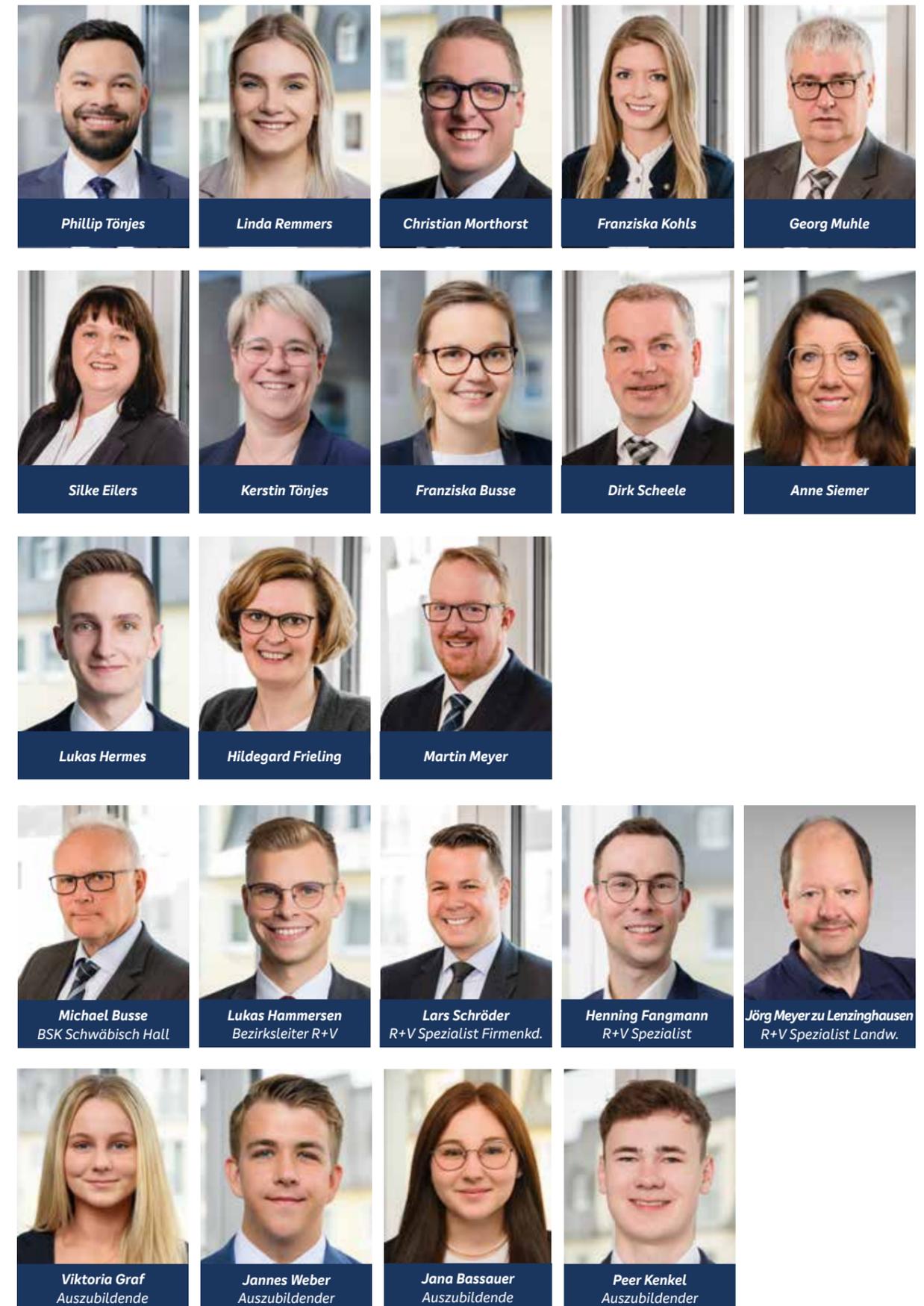
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.624.479,88	4.652
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		293.167,96	174
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00		(6)
2. Zinsaufwendungen		1.138.279,49	279
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.010,03		(58)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		22.100,00	22
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		126.702,61	150
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		1.745.549,94	1.668
6. Provisionsaufwendungen		164.166,57	150
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands		0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge		89.277,36	80
9. [gestrichen]		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		1.988.131,33	2.017
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		538.231,35	510
darunter: für Altersversorgung	147.387,37		(141)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.382.723,21	1.336
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		82.220,46	115
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		17.277,34	78
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	280
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		528.695,25	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		0,00	137
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		26.875,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. [gestrichen]		0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		4.145.818,25	1.842
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		926.686,99	633
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		1.822,67	2
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		2.000.000,00	400
25. Jahresüberschuss		1.217.308,59	807
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0
		1.217.308,59	807
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0
		1.217.308,59	807
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		470.000,00	300
b) in andere Ergebnisrücklagen		470.000,00	300
29. Bilanzgewinn		277.308,59	207

Der vollständige Jahresabschluss 2023 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V., Oldenburg. Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen in Visbek eingesehen werden. Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Unternehmensregister.

Wir für Visbek – Mitarbeiter der Volksbank Visbek eG

Die Volksbank Visbek eG zeichnet sich aus durch Mitarbeiter aus Visbek und umzu. Professionelle Ansprechpartner, die sich um Ihre individuelle Finanzsituation kümmern und gemeinsam mit Ihnen stets die beste Lösung finden – das zeichnet uns aus. Seit 128 Jahren.



Alles Gute
für das neue
Vorstandsteam!



**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Visbek eG
Hauptstraße 22 · 49429 Visbek
Telefon 04445 - 9620 0 · Fax 04445 - 9620 20
info@vbvisbek.de · www.vbvisbek.de

**Volksbank
Visbek eG**



solide · stark · selbstständig